



Koffer werden verwechselt, Gemälde vertauscht, und die Personen sind sich ihrer Identität auch nicht immer ganz sicher. Man zerkugelt sich in "Reset – Alles auf Anfang" über das Schicksal eines von Gedächtnisverlust gezeichneten Geschäftsmannes Herbert (Bernhard Murg) – ein Mann in den besten Jahren, dem die Ehefrau, die Geliebte, der beste Freund und der schwule Halbbruder zum jeweils eigenen Vorteil auf die Pelle rücken.

2013/14 im Stadttheater Berndorf und vergangenes Jahr bei den Sommerfestspielen Haag aufgeführt, wurde die Amnesie-Komödie von Roman Frankl & Michael Niavarani in Niederösterreich zum Hit. Nun geht die Erfolgsproduktion auf Österreich-Tour!

RESET - Alles auf Anfang

Eine Komödie von Roman Frankl & Michael Niavarani

*Was würden Sie lieber verlieren?
Ihr Gedächtnis oder Ihre Frau?
Ihren besten Freund oder Ihre Geliebte?
Ihr ganzes Vermögen oder Ihre Arbeit?
Ihre Vergangenheit oder Ihre Zukunft?*

*Sie wachen nach einem Autounfall auf und haben Ihr Gedächtnis verloren. Alles ist weg. Die Kindheit, die erste Liebe, die Hochzeit, die Hobbys, der beste Freund und ein Koffer voller Geld. Lost Memory: Die Festplatte ist leer und kann neu formatiert werden, die Frage ist nur von wem?
Von Ihrer Frau?
Von Ihrer Geliebten?
Von Ihrem besten Freund?
Und Sie können sich wirklich an gar nichts mehr erinnern?*

*Gar nichts??
Nicht einmal daran, dass Sie Ihr Gedächtnis verloren haben?*

Manchmal kommt man durch die Möglichkeit, ganz von vorne anfangen zu können, direkt zum Schluss, und dann fängt alles wieder von vorne an.

INHALT

Herbert, ein erfolgreicher Geschäftsmann in den besten Jahren (richtig, das sind die, die gleich nach den guten kommen), hat eigentlich alles. Eine Ehefrau – sie ist schwer hysterisch, zugegeben, aber sie versucht, es mit Yoga in den Griff zu kriegen. Ein Verhältnis mit seiner jungen Sekretärin – sie will leider ein Kind von ihm, und dass er sich endlich scheiden lässt. Einen enterbten schwulen Halbbruder, der ohne viel zu fragen bei ihm eingezogen ist. Sogar einen Magritte an der Wand hat Herbert.

Mit einem Wort: Herbert hat zu viel. Und er hat genug davon. Als plötzlich sein alter Freund Martin in der Tür steht und – für eh nur ganz kurz – einen millionenschweren Geldkoffer bei ihm verstecken möchte, fasst Herbert einen Gedanken: Warum nicht einfach durchbrennen mit dem Schwarzgeld und alles hinter sich lassen?

Doch durch einen plötzlichen, unerwarteten Schock fällt Herbert in Ohnmacht und verliert das Gedächtnis. Als er in sein Heim zurückkehrt, wollen ihn alle in das Leben pressen, das sie sich schon immer gewünscht haben:

Die Ehefrau redet ihm ein, er sei der sensible Jean-Michel, der ihr Sonaten komponiert; der enterbte Halbbruder erklärt Herbert zum enterbten Halbbruder; die Sekretärin behauptet, sie sei bereits schwanger und die Scheidung beschlossene Sache. Martin aber hat nur eine Frage: Wo ist der verdammte Koffer?

Wird Herbert in sein altes Leben zurückfinden? Oder gar in ein neues? Zum Beispiel mit dem Malermeister Klapsch in Jamaika? Und: Ist der Magritte an der Wand eigentlich echt?



CAST

AUTOREN

Roman Frankl & Michael Niavarani

DARSTELLER

Stefano Bernardin, Hemma Clementi, Eva Maria Frank, Günther Lainer, Julian Loidl, Bernhard Murg, Andreas Wanasek

REGIE

Bernhard Murg & Oliver Roskopf

REGIEASSISTENZ & PRODUKTIONSLEITUNG

Andrea Kern

BÜHNENBILD

Markus Ganser

KOSTÜME

Theresa Ebner-Lazek

MASKE

Aurora Hummer

PRODUKTION

Niavarani & Hoanzl GmbH

AUFFÜHRUNGSRECHTE

Schultz & Schirm Bühnenverlag, Wien

ÜBER DAS STÜCK

Die Erfolgsgeschichte nahm in Niederösterreich ihren Ursprung: Mehr als 30.000 Besucher zerkugelten sich dort schon über das Schicksal eines von Gedächtnisverlust gezeichneten Geschäftsmannes in den besten Jahren, dem die Ehefrau, die Geliebte, der beste Freund und der schwule Halbbruder zum jeweils eigenen Vorteil auf die Pelle rücken.

Entwickelt wurde „Reset – Alles auf Anfang“ im Herbst 2013 unter der Intendanz von Michael Niavarani im Stadttheater Berndorf. Mit tatkräftiger Hilfe des Publikums! Denn die Inszenierung war als „*work in progress*“ angelegt: Während der Einspielvorstellungen wurde so manche Szene verschoben, Rollen wurden gewandelt, so lange, bis die Pointen perfekt saßen. So wurde das Stück zu dem, was es heute ist: eine quirlige Verwechslungskomödie, bei der bestimmt kein Auge trocken bleibt.

2013 und 2014 im Stadttheater Berndorf und 2015 dann neu inszeniert unter der Intendanz von Christoph Wagner-Trenkwitz bei den Sommerfestspielen Haag, reüssierte die Amnesie-Komödie aber auch an den Kassen: Rund 17.000 Besucher in Berndorf und 14.000 in Haag machten die Produktion zum Hit. Nun geht die Erfolgskomödie auf Österreich-Tour!

RESET – DAS BUCH

Das Stück ist auch als Buch erhältlich, in der Theater-Edition des Verlags Schultz & Schirm.
Preis gebunden: € 9,99 [A], ISBN Nr. 978-3-9503907-0-4
<http://schultzundschirm.com>



ÜBER DIE MITWIRKENDEN

STEFANO BERNARDIN - SCHAUSPIEL

Stefano Bernardin wurde als Sohn italienischer Eltern 1977 in Wien geboren. 2003 absolvierte er das Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien unter der Leitung von Elfriede Ott. 2002 bekam er für die Serie „Schlosshotel Orth“ die Romy – beliebtester männlicher Shooting Star. 2005 gewann er den Theaterpreis Nestroy – bester Nachwuchs. 2013 – 2015 war Bernardin Conférencier im Kabarett Simpl.

HEMMA CLEMENTI - SCHAUSPIEL

Hemma Clementi studierte Schauspiel am Konservatorium der Stadt Wien bei Elfriede Ott. Theaterengagements z.B. am Theater in der Josefstadt, Wiener Schauspielhaus, Komödie am Kurfürstendamm Berlin. Zahlreiche Film- und Fernsehrollen, unter anderem unter anderem in „Vorstadtweiber“, „Drei Brüder“, „Kommissar Rex“, „Die totale Therapie“, „Mein Opa ist der beste“, „Ein Fall für zwei“, „Julia“, „Black Flamingos“.

Mit Michael Niavarani spielt sie seit Herbst 2014 in der Theaterkomödie "Die unglaubliche Tragödie von RICHARD III.", sowie ab Ostern 2016 in „Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannte Ehetragödie von ROMEO & JULIA“, beides im GLOBE WIEN. Im Sommer 2016 ist sie in „Kalender Girls“ auf der Rosenburg zu erleben.

EVA MARIA FRANK - SCHAUSPIEL

Eva Maria Frank wurde 1988 in Klagenfurt geboren und lebt in Wien. Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie 2010 am Konservatorium Klagenfurt mit Auszeichnung. Ihre Theater-Engagements führten sie u.a. zum Theater an der Effingerstrasse Bern, Kabarett Vindobona Wien, Kabarett Niedermair Wien, Kleine Komödie Graz, Neue Bühne Villach, Klagenfurter Ensemble, Theateroffensive Salzburg und im Sommer zu den Komödienspielen Porcia.

Im Fernsehen konnte man sie u.a. in der ORF-Serie „Schlawiner“ sehen und als Julia im TV-Film „Meine Tochter, ihr Freund und ich“. Sie ist als Sprecherin für div. Hörspiele und Lesungen tätig. Als Synchronsprecherin hat sie Romy Schneider in "Swimming Pool" unter der Regie von Joachim Kunzendorf synchronisiert.

Mit Michael Niavarani spielt sie seit Herbst 2014 in der Theaterkomödie "Die unglaubliche Tragödie von RICHARD III.", sowie ab Ostern 2016 auch in „Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannte Ehetragödie von ROMEO & JULIA“, beides im GLOBE WIEN.

ROMAN FRANKL - AUTOR

Roman Frankl wurde 1954 in Polen geboren. Zwölf Jahre Musikschule mit Abschluss als Konzertpianist. Hochschule für Darstellende Kunst in Krakau. Engagement im Dramatischen Theater in Warschau. In Polen 23 Spielfilme, TV-Theater und Kabarett, eigene TV-Show, eigene LP.

Seit 1984 in Österreich. Theater: Wien, Salzburg, Reichenau, Hamburg, Frankfurt. 14 Filme, zahlreiche TV-Produktionen. 20 Jahre Kabarett Simpl in Wien (als Schauspieler, Autor, Regisseur). Soloprogramm: „Pole Position“.

GÜNTHER LAINER - SCHAUSPIEL

Günther Lainer am 1.5.1969 in Linz geboren; lebt und arbeitet in Linz - hie und da in Wien - manchmal auch irgendwo in Österreich - grundsätzlich aber sehr gerne - seit 1999 freischaffender (Klein-)Künstler.

Neun Kabarettprogramme mit Manfred Linhart (erhielten gemeinsam den "Grazer Kleinkunstvogel" und das kleine Scharfrichterbeil), drei Kabarettprogramme mit Aigner Ernst, Kabarettprogramm mit Klaus Eckel (Programmtitel „99“, 2012- 2013). Fünf Jahre als Cliniclown bei „Cliniclowns Oberösterreich“, als Comedyjongleur Gausl Auftritte in ganz Österreich, seit 2007 regelmäßiger Ratekandidat bei "Was gibt es Neues" im ORF.

Mit Michael Niavarani spielt er ab Ostern 2016 in „Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannte Ehetragödie von ROMEO & JULIA“ im GLOBE WIEN.

JULIAN LOIDL - SCHAUSPIEL

Geboren und aufgewachsen ist Julian Loidl in Wien, er besuchte von 2002 bis 2006 das Konservatorium in Wien. Bisherige Theaterproduktionen führten ihn zu den Wiener Festwochen, Volkstheater Wien, Theater der Jugend Wien, Schauspielhaus Wien, Theatre National Luxembourg, Sinaan Theater Peking und das Theater Kosmos Bregenz sowie zu den Bregenzer und Salzburger Festspielen. Diverse Tourneen durch die Schweiz und Deutschland folgten.

Julian Loidl arbeitet auch für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen und nahm für Sony Austria und VCL Germany etliche Hörspiele und -bücher auf.

BERNHARD MURG – SCHAUSPIEL, REGIE

Geboren 1969 in Graz absolvierte Bernhard Murg seine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Seine Tätigkeit am Theater führte ihn an viele Bühnen: Kabarett Simpl, Stadthalle Wien, Stadttheater Berndorf, Vindobona, Theater in der Drachengasse, Theater der Jugend, Sommerspiele Porcia uvm. Zahlreichen Fernseh- und Hörfunkproduktionen.

Als Regisseur arbeitete er mit Tricky Niki, Peter Klien, Harry Lucas, Andy Woerz, den Magic Mushrooms, Steinböck & Strobl, Buchgraber & Brandl und den Dornrosen. Seit Januar 2015 läuft seine jüngste Regiearbeit mit großem Erfolg im Stadtsaal Wien: Après Ski – Ruhe da oben! Eine Komödie von Klaus Eckel, es spielt Thomas Mraz.

Mit Michael Niavarani stand er mehrere Jahre im Kabarett Simpl auf Bühne, ebenfalls bei „Das perfekte Desaster Dinner“ in Berndorf. Er spielt mit ihm seit Herbst 2014 in der Theaterkomödie "Die unglaubliche Tragödie von RICHARD III.", sowie ab Ostern 2016 auch in „Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannte Ehetragödie von ROMEO & JULIA“ im GLOBE WIEN.

MICHAEL NIAVARANI - AUTOR

Geboren 1968 in Wien begann Michael Niavarani 1986 eine Schauspielausbildung bei Michael Mohapp und Dany Sigel. Nach vielen Auftritten im Graumann Theater wechselte er 1989 ins Kabarett Simpl, wo er 1993 die künstlerische Leitung übernahm. Michael Niavarani ist in zahlreichen österreichischen Fernsehserien, Kinofilmen und natürlich auch in seinen Kabarett-Programmen zu sehen. Seine Bücher „Vater Morgana“ und „Der frühe Wurm hat einen Vogel“ führten wochenlang die österreichischen Bestsellerlisten an.

Von 2011 bis 2013 war er Intendant der Festspiele Berndorf, die Produktionen „Das perfekte Desaster Dinner“ von Marc Camoletti und „Reset - Alles auf Anfang“ wurden Publikumserfolge. Im Frühjahr 2014 startete der Film „Die Mamba“ vom Regisseur Ali Samadi Ahadi, mit Michael Niavarani und Christoph Maria Herbst in den österreichischen Kinos.

Seit Herbst 2014 ist Michael Niavarani in seiner Theaterkomödie "Die unglaubliche Tragödie von RICHARD III." im GLOBE WIEN und mit seinem neuen Soloprogramm "HOMO IDIOTICUS - eine Kulturgeschichte des Trotzels" zu sehen. Ab Ostern 2016 spielt er den Romeo in der von ihm verfassten „höchst beklagenswerten und gänzlich unbekanntesten Ehetragödie von ROMEO & JULIA“, ebenfalls im GLOBE WIEN.

OLIVER ROSSKOPF – REGIE

Geboren 1981 in Wien, wuchs Oliver Rosskopf in Protes (NÖ) auf. Matura und Ausbildung zum Kindergartenpädagogen, anschließend Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Graz. Über die Ausbildung hinaus gehörte er dem Ensemble des Schauspielhauses Graz an. Während er am Landestheater Niederösterreich fest engagiert war, konnte man Rosskopf auch in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen sehen (z.B. „Die Werkstürmer“, „Die Rosenheim Cops“, „Kreuz des Südens“).

Am Theater arbeitete er u.a. mit den Regisseurinnen Emmy Werner und Antje Hochholdiger sowie den Regisseuren Jewgenij Sitochin und Jürgen Kaitzik. Mit Michael Niavarani spielt er seit Herbst 2014 in der Theaterkomödie "Die unglaubliche Tragödie von RICHARD III.", sowie ab Ostern 2016 auch in „Die höchst beklagenswürdige und gänzlich unbekannte Ehetragödie von ROMEO & JULIA“, beides im GLOBE WIEN.

ANDREAS WANASEK – SCHAUSPIEL

Der geborene Niederösterreicher schloss seine Ausbildung am Konservatorium Wien im Jahr 2009 mit Auszeichnung ab. Bereits während der Ausbildung spielte er in „Les Misérables“ an der Oper Graz sowie am Stadttheater Klagenfurt.

In den folgenden Jahren gastierte er an der Oper Graz als Rod in „Singin’ in the Rain“ sowie als Goodman King in „Fame“, wo er auch seine Fähigkeiten als Schlagzeuger unter Beweis stellen konnte. Am Stadttheater Klagenfurt stand er in „Die lustige Witwe“, „Jesus Christ Superstar“, „Cinderella“, „Sweeney Todd“, „My Fair Lady“ und „West Side Story“ auf der Bühne. Er spielte an der Volksoper Wien in „Hello, Dolly!“ und verkörperte Peter Kraus in „Sehnsucht nach dem Happy End“ an der Komödie im Bayerischen Hof in München. Er debütierte an der Bühne Baden in der Hauptrolle des Sonny Malone in der österreichischen Erstaufführung von „Xanadu“. Danach stand er in den Kammerspielen der Josefstadt in der europäischen Erstaufführung von „Catch Me If You Can“ auf der Bühne. Von 2014-2015 spielte Andreas im Wiener Raimund Theater den Sky in „Mamma Mia!“. Zuletzt konnte man ihn in München in den Gärtnerplatzproduktionen „Tschitti Tschitti Bäng Bäng“ und als Crook in „Candide“ erleben.

PRESSEKONTAKT

HOANZL AGENTUR GMBH

Presse & Kommunikation

Mag. Barbara Schöber
Arbeitergasse 7 | A - 1050 Wien
(T) +43-(0)1-588 93-18 | (M) +43-(0)664-967 82 84 | (F) +43-(0)1-588 93-39
barbara.schoeber@hoanzl.at | agentur-hoanzl.at | facebook.com/hoanzl

Fotos © Jan Frankl